

Messianische Seder Feier

... zum Passahfest

Bibeltexte nach Luther 1984

I. Zum Anfang

Genesis 15: 12-14 (1. Mose) "Als nun die Sonne am Untergehen war, fiel ein tiefer Schlaf auf Abram, und siehe, Schrecken und große Finsternis überfiel ihn. Da sprach der HERR zu Abram: Das sollst du wissen, daß deine Nachkommen Fremdlinge sein werden in einem Lande, das nicht das ihre ist; und da wird man sie zu dienen zwingen und plagen vierhundert Jahre. Aber ich will das Volk richten, dem sie dienen müssen. Danach sollen sie ausziehen mit großem Gut."

Genesis 22: 2 "Und er sprach zu Abraham:"Nimm Isaak, deinen einzigen Sohn, den du liebtest, und geh hin in das Land Morija und opfere ihn dort zum Brandopfer auf einem Berge, den ich dir sagen werde."

Genesis 22: 7-8 "Da sprach Isaak zu seinem Vater Abraham: Mein Vater! Abraham antwortete: Hier bin ich mein Sohn. Und er sprach: Siehe, hier ist das Feuer und Holz; wo ist aber das Schaf zum Brandopfer? Abraham antwortete: Mein Sohn, Gott wird sich ersehen ein Schaf zum Brandopfer. Und so gingen die beiden miteinander."

Genesis 18: 17-19 "Da sprach der HERR: Wie könnte ich Abraham verbergen, was ich tun will, da er doch ein großes und mächtiges Volk werden soll und alle Völker auf Erden in ihm gesegnet werden sollen? Denn dazu habe ich ihn auserkoren, daß er seinen Kindern befehle und seinem Hause nach ihm, daß sie des Herrn wege halten und tun, was recht und gut ist, auf daß der Herr auf Abraham kommen lasse, was er ihm verheißen hat."

Johannes 15:15 "Ich sage hinfort nicht, daß ihr Knechte seid; denn ein Knecht weiß nicht, was sein Herr tut. Euch aber habe ich gesagt, daß ihr Freunde seid; denn alles, was ich von meinem Vater gehört habe, habe ich euch kundgetan."

Johannes 1:29 "...Siehe, das ist das Lamm, das der Welt Sünde trägt."

Johannes 13:1 "Vor dem Passah aber erkannte Jesus, daß seine Stunde gekommen war, daß er aus dieser Welt ginge zum Vater; und wie er die Seinen geliebt hatte, die in der Welt waren, so liebte er sie bis ans Ende."

Lukas 22: 15-16 (nach Exodus 12:25) "Und er sprach zu ihnen: Mich hat herzlich verlangt, dies Passalamm mit euch zu essen, ehe ich leide. Denn ich sage euch, daß ich es nicht mehr essen werde, bis es erfüllt wird im Reich Gottes."

Lukas 17: 21 (Jeremiah 31: 30-33; Offenbarung 3:20) "Denn siehe das Reich Gottes ist in euch."

Matthäus 6: 9-10 (Offenbarung 19: 6-9) "Darum sollt ihr so beten: Unser Vater im Himmel! Dein Name werde geheiligt. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden."

II. Exodus 6: 5-8 (2. Mose) "Auch ich habe gehört die Wehklage der Israeliten, die die Ägypter mit Frondienst beschwerten, und habe an meinen Bund gedacht. Darum sage den Israeliten: Ich bin der Herr und will euch wegführen von den Lasten, die euch die Ägypter auflegen, und will euch erretten von eurem Frondienst und will euch erlösen mit ausgerecktem Arm und durch große Gerichte; ich will euch annehmen zu meinem Volk und will euer Gott sein, daß ihr erfahren sollt, daß ich der Herr bin, euer Gott, der euch wegführt von den Lasten, die euch die Ägypter auflegen, und euch bringt in das Land, um dessetwillen ich meine Hand zum Schwur erhoben habe, daß ich's geben will Abraham, Isaak und Jakob; das will ich euch zu eigen geben, ich, der Herr."

Exodus 10:2 "Auf dass du verkündigst vor den Ohren deiner Kinder und Kindeskinde."

III. KIDDUSCH, der Segen *Erhebe den ersten Becher Wein: Der Becher der Heiligung.* "**Ich werde euch** aus der Gefangenschaft herausführen."

Lukas 22: 17-18 "Und er nahm den Kelch, dankte und sprach: Nehmt ihn und teilt ihn unter euch; denn ich sage euch: Ich werde von nun an nicht trinken von dem Gewächs des Weinstocks, bis das Reich Gottes kommt."

Baruch ata Adonai, Eloheinu Melech Ha Olam, Boray p`ri ha-gefen!

ברוך אתה אדוני אלוהינו מלך העולם בורא פרי הגפן.

Gepriesen bist du HERR, unser Gott, König der Welt, der du die Frucht des Weinstocks geschaffen hast.

Der erste Becher Wein wird getrunken.

IV. Erklärung der traditionellen Speisen (Exodus 21: 8, nach 2. Mose)

- | | |
|---|--|
| A. Lamm/ Knochen: ein geopfertes, einjähriges, perfektes Lamm, ausgeblutet; alles davon wird innerhalb eines Abends gegessen; Sohn Gottes. Wo ist das Lamm? | 1. Korinther 5 :7 |
| B. Ungesäuertes Brot (Mazza):
Brot der Plage, Betrübnis, als Erinnerung, daß Gott uns aus der Gefangenschaft befreit hat, durch Gnade. | Deuteronomium 16: 3 (5. Mose)
Psalm 32: 2,57
1. Korinther 5: 7-8
Exodus 23: 18 (2. Mose)
Leviticus 2: 1-3 (3. Mose)
Jesaja 52:4,7, Philliper 3:10 |
| Ungesäuert bedeutet: Reinheit, Sündlosigkeit, Jesus | |
| C. Bittere Kräuter: Das Leben in der Gefangenschaft der Welt mit seiner Schwere und Herausforderungen; Reue, Identifikation mit dem Messias, der ungewollt, gehasst und verspottet wurde. | Exodus 15:23/ Leviticus 2:11
Matthäus 27: 34/ Joh.16: 33
Apostelgeschichte 14:22
1. Korinther 10:13 |
| D. Paste aus Äpfeln, Nüssen und Zimt: "Mörtel"; Süße der Versorgung Gottes; Augapfel Gottes. Traditionell | Deuteronomium 8: 9 |

wird die Paste und auch die Bitterkräuter mit Mazzen gegessen. Wir können sie auch als Symbol für das Leben mit Jesus verstehen: Leiden um der Ehre willen, die noch kommen wird.

Philipper 3: 8-12

E. Petersilie: Wird verwendet, um das Blut (symbolisch) an den Türpfosten zu schmieren. Petersilie wird in eine Wein- Essigmischung getunkt, die das Blut des Lammes symbolisiert. Petersilie als Zeichen von Demut. (Psalm 51: 7)

Psalm 69: 21

Matthäus 27: 34

Johannes 19: 29

V. Erläuterung vom Brechen der mittleren Mazzen

A. Abraham, Isaak, Jakob

B. Hohe Priester: Als Mittler zwischen Gott und Menschen

C. Vater, Sohn, Heiliger Geist

D. Afkomen (griech.: das, was am Ende kommt!) "Trubel am Ende eines Festes"

Auferstehung des Lammes, der königlichen Priesterschaft,
oder auch Leben aus den Toten.

Offenbarung 2: 17

(Afkomen wird versteckt)

VI. Exodus/ 2. Mose 12: 1-25:

Das Passah – Die Verschonung Israels vor dem Gericht => Exodus/ 2. Mose 13,3-10; Leviticus/ 3. Mose 23,4-8; Numeri/ 4. Mose 28,16-25; Deuteronomium/ 5. Mose 16,1-8; Lukas 22,7-20; 1. Korinther 5, 7-8

VII. Die Frage

Ein Sohn stellt folgende Frage: "Was habt ihr da für einen Brauch ?" (Exodus 12:26)

Antwort: "Es ist das Passah-Opfer des HERRN, der an den Israeliten vorüberging in Ägypten, als er die Ägypter schlug und unsere Häuser errettete." (Exodus 12: 27, 2. Mose)

VIII. Der zweite Becher Wein wird gefüllt:

Der Becher des Dankes und des Lobes: "Ich werde euch von der Knechtschaft befreien."

(Den Weinbecher nicht trinken)

IX. Die Plagen

Exodus 10: 1-2 (2. Mose) "Da sprach der HERR zu Mose: Geh hin zum Pharao; denn ich habe sein und seiner Großen Herz verhärtet, auf dass ich diese mein Zeichen unter ihnen tu und auf das du verkündigst vor den Ohren deiner Kinder und deiner Kindeskinde, wie ich mit den Ägyptern verfahren bin und welche Zeichen ich unter ihnen getan habe, damit ihr wisset: Ich bin der HERR."

Exodus 7: 8-13 (Ein Akt Gottes, der Seine Souveränität und Gnade aufzeigt)

Aarons Stab wurde zur Schlange und obgleich die ägyptischen Magier dieses Zeichen zu imitieren versuchten, wurde deren Stab von Aarons Stab verschlungen. Das Böse ist unter Gottes Hand als auch das Leben. Gottes Hand streckt sich nach allen verlorenen Menschen aus, die bereit sind, Buße zu tun bevor ER Gericht halten wird.

1. Der Nil verwandelt sich in Blut (Exodus 7: 14-25)

Der Fluss war die Lebensquelle für die Ägypter. Die Welt, die sich auf die Erde bezieht. Jesus, der Messias, der nicht von dieser Welt ist. Diese Unabhängigkeit von Gott, symbolisiert durch den Fluss Nil resultiert im Tod.

2. Frösche (Ex.8:1-15/ Offenb.16: 12-13)

Riesige Schwärme von unsauberen Tieren, die aus dem Fluss kommen. Ein Resultat, wenn die Schöpfung und nicht der Schöpfer angebetet wird.

3. Stechmücken (Exodus 8: 16-19)

Die Magier sind unfähig diese Plage von den Menschen fernzuhalten. Sie erkennen den Finger Gottes an. Trotzalledem bleibt Pharaos Herz verstockt.

4. Stechfliegen (Exodus 8: 20-32)

Über ganz Ägypten. Und dennoch unterscheidet Gott (eine Tilgung, Heiligung) zwischen SEINEM Volk und dem Volk der Ägypter. Die Welt ist in Aufruhr: Chaos, ohne Ordnung und Friede. Pharao bietet einen Kompromiss an, der für das Volk Gottes völlig unakzeptabel ist, weil sie wissen, daß sie sich absondern müssen. Gottes Blick auf SEIN Volk ist der Blick der Einheit.

5. Viehpest (Exodus 9:1-7)

Pest der dem Vieh der Ägypter. Doch die Pest trifft nicht das Vieh seines Volkes. Durch diese Pest wird eine Trennung des Viehbestandes beider Völker vorgenommen.

6. Beulen (Exodus 9: 8-12)

Korruption durch Lust und Neid entstanden: Sünde die Gottes Gericht nach sich zieht.

7. Hagel (Exodus 9: 13-35)

Über Ägypten und der alle, die aufgehört haben, Gottes Ratschluss für ihre Zuflucht zu suchen. Hagel steht auch für eine Akt der Gerechtigkeit.(Hiob 38: 22-23) Gott zeigt durch Pharao seine Macht, damit SEIN Name in aller Welt gross gemacht wird und zu Ehren kommt.

8. Heuschrecken (עֲרֹב - *arove*: mixture) (Exodus 10: 1-20)

Alles, was der Hagel nicht zerstörte, wurde durch die Heuschrecken zerstört. Die Natur und die Schöpfung sind Gott untertan gegen den sündhaften Menschen. Pharao bietet

darauhin einen Kompromiss an, doch Gottes Rettung ist für SEIN gesamtes Volk vorgesehen.

9. Finsternis

(Exodus 10: 21-29)

Drei Tage lang ist es absolut dunkel. Gott selbst ist das Licht. Am Kreuz hat Jesus diese Dunkelheit, als Trennung von seinem himmlischen Vater erlebt, die Sünde der Welt lag auf IHM. Der Mensch, ohne Gott, lebt in der Dunkelheit. Und wieder bietet Pharao einen Kompromiss an, um die Kinder des Lichts verarmen zu lassen. Doch Gott lässt dies nicht zu; nichts kann uns genommen werden durch die Kräfte der Finsternis ausser das, was Gott möchte, dass wir aufgeben, was nicht zu IHM gehört.

10. Tötung der Erstgeburt

(Exodus 11)

Tot aller Erstgeborenen, von Mensch und Tier und Gericht der alle Götter Ägyptens. (Exodus 12: 12). Dieser Akt am Ende ist eine letzte Warnung und ein Aufruf zur Umkehr und Glaube: Israeliten und Ägypter, gehorcht und setzt euer Vertrauen auf Gott! Vertraut dem, der vor euren Augen euch versorgt hat.

Gott unterscheidet zwischen der Welt und Israel.

Exodus 12: 13

"Dort, wo ich das Blut sehen werde (am Türpfosten), werde ICH vorüber gehen." Johannes 5: 24

1. Johannes 3:14

X. Trinken des dritten Becher Weines:

Der Becher des Dankes und des Lobpreises

XI. Die Fragen

A. Ein Sohn fragt seinen Vater

Exodus 13: 8

"Was hat Gott für euch getan, als ihr aus Ägypten gezogen seid ?"

B. Der Vater gibt ein persönliches Zeugnis seiner Rettung und seines Weges mit Gott.

XII. (im Wechsel...)

A. Ein Kind fragt

Exodus 13: 14

"Was bedeutet das, die Erlösung des Erstgeborenen ? Warum wird nur ein "Dummkopf" (ein Esel) erlöst durch das Lamm, gerade so wie wir an Passah?"

B. Antwort:

Galater 1: 3-4/ Kolosser 2:15

"Mit starker Hand brachte uns Gott aus Ägypten, aus dem Haus der Knechtschaft. Und es geschah so, als Pharao in seiner Sturheit uns nicht gehen lassen wollte. Dann erst hat Gott alle Erstgeborenen von Mensch und Tier geschlagen. Alle erstgeborenen Söhne meines Volkes werden erlöst. Und es soll euch ein Zeichen sein an euren Händen und an eurer Stirn, zwischen euren Augen; durch SEINE Macht brachte uns Gott aus Ägypten."

Hebräer 10: 10 "Nach diesem Willen sind wir geheiligt ein für allemal durch das Opfer des Leibes Jesus Christi."

Genesis 16: 12 "Er wird ein wilder Mensch sein; seine Hand wider jedermann und jedermanns Hand wider ihn, und er wird wohnen all seinen Brüdern zum Trotz."

XIII : Segen/ Dank über dem Essen: *Esst und Trinkt. Jesus, das Brot des Lebens.*

XIV: Wiedererlangen / Finden des Afikomen: *der/ die Kleinen finden den Afikomen und bringen ihn zum Seder Leiter. Das Kind erhält dafür ein Geschenk.*

A. Messias, Jesus getrennt und verborgen in seinem Grab

Johannes 12:24 "Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein;
wenn es aber stirbt, bringt es viel Frucht."

B. Erstlingsfrüchte (Auferstehung)

1. Leviticus 23: 9-14
Wenn wir in das Land kommen (Moriah), bringen wir das Brandopfer und das Trankopfer dar.
Herkömmliches Brot (Lechem) soll nicht gegessen werden, bis das Opfer dargebracht wurde. Dies soll eine ewige Ordnung sein.
2. Lukas 24: 1-7
Die Auferstehung des Messias am dritten Tag, der Tag nach dem Shabbat.
3. 1. Korinther 15: 20; Offenbarung 1: 5
Der Messias ist die Erstlingsfrucht derer, die entschlafen sind.

C. Brot des Lebens

1. **Johannes 6:35, 51-58**
Lebendiges Brot vom Himmel
2. **1. Korinther 11: 26/ Jesaja 53: 4-6**
Des Herrn Abendmahl als Zeichen seines Todes, bis ER wieder kommt. Das vollbrachte Werk am Kreuz
3. **2. Korinther 5:21**
ER wurde zur Sünde für uns (oder die Sündengabe).

Leviticus 3: 6-8

Der Sünder legte seine Hände an die Opfertgaben.

1. Korinther 5: 7

Wir sind nun gerecht gesprochen durch Glauben (gerechtfertigt).

Exodus 23: 18; 1. Korinther 3: 16-17, Exodus 12:19

Es darf kein Blut gegeben werden, nicht mit Opfertgaben, die Hefe enthalten.

Leviticus 2: 13 (4. Mose) ; Markus 9: 49-50

Jedes Opfer soll gesalzen sein.

Römer 12: 1

Gebt euren Leib als lebendiges Opfer hin.

4. **Offenbarung 5: 6**
"... ein Lamm stehen, wie geschlachtet..."
5. **1. Petrus 1: 19-20; Offenbarung 13: 8**
Vor Grundlegung der Welt war Christus als Lamm auserwählt.
6. **Johannes 12: 27; Galater 1: 4; Offenbarung 4: 12**
Aus diesem Grund kam Jesus.
7. **Lukas 22: 19; Exodus 12: 8; Leviticus 6: 26; Genesis 14: 18**
"Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird; das tut zu meinem Gedächtnis."

Baruch ata Adonai, Eloheinu melech ha-olam, ha- motzee lechem min ha-aretz.

ברוך אתה אדוני אלוהינו מלך העולם, המוציא לחם מן הארץ.

Gepriesen bist du, Herr, unser Gott, König der Welt, der du das Brot aus der Erde hervorbringst.

D. Frucht des Weinstocks

1. **Johannes 15: 1,5**
"Ich bin der wahre Weinstock und mein Vater ist der Weingärtner. Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun."
2. **Leviticus 17: 11; Hebräer 9: 22**
Und es wird fast alles mit Blut gereinigt nach dem Gesetz und ohne Blutvergießen geschieht keine Vergebung.
3. **1. Johannes 1: 7**
" ... das Blut Jesu, seines Sohnes macht uns rein von aller Sünde."
4. **Lukas 22: 20; 1. Korinther 11: 25-26** "... dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut, das für euch vergossen wird!"

Der dritte Becher Wein wird getrunken

Der Becher der Tilgung (**Psalm 116:13**)

Becher für Elia^h

Maleachi 3: 23 (Elijah wird kommen)

Matthäus 11: 14-15

Und wenn ihr es annehmt wollt: Er (Johannes) ist der Elia, der kommen soll

"Ich werde Euch erlösen mit ausgerecktem Arm und mit großen Gerichten."

1. Korinther 6:20

"Denn ihr seid teuer erkaufte, ..."

XV. Psalmen des Lobes (Hallel) und Lieder

(Matthäus 26: 30; Esra 6: 22; 2. Chronik 30: 21,26; 35: 15)

A. Psalm 113- 118, 136

B. Exodus 15: 1-21 Siegeslied des Moses und der Israeliten

C. Offenbarung 15: 1-4 Lied des Mose und des Lammes

D. Ronu Shamayim Singt, oh Himel (**Jesaja 44:23**)

E. Cos Yeshuot Becher der Erlösung (**Psalm 116: 12-13; Psalm 116: 17-18**)
Ha-Ruach V'Ha-Kala Der Geist und die Braut (**Offenbarung 22: 17**)

XVI. Schlussgebet des Dankes

Nehme den Becher und spreche das finale Dankgebet mit dem vierten Becher Wein:

Der Becher der Annahme/ Versöhnung

Ich werde Euch als mein Volk nehmen und ich werde Euer Gott sein

A) Gottes (Aus-) Erwählte
Deuteronomium (5. Mose) 4: 20; 7: 6-8; Johannes 15: 15-19

B) Wir sind Gottes Erbe und ER unser Erbe!
Deuteronomium 18: 1-2; Numeri 18: 20; Hesekiel 44: 28; Psalm 16: 5-6; Offenbarung 21: 3

Passah = Shabbath
(entspricht)

Exodus 12: 27; 20: 2
Deuteronomium 5: 15
Hebräer 4: 9-10

XVII. Die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Passah

A) Matthäus 26:29; Deuteronomium 16: 1-8; Lukas 22: 15-16

Und er (Yeshua) sprach zu ihnen: "Mich hat herzlich verlangt, dies Passalamm mit euch zu essen, ehe ich leide. Denn ich sage euch: Ich werde von nun an nicht trinken von dem Gewächs des Weinstocks, bis alles erfüllt ist und das Reich Gottes kommt."

B) Leviticus 23: 15-17; Exodus 25: 30; 1. Chronik 9:32; Numeri 9: 6-14; Matthäus 15: 10-20

Im Licht vom Neuen Testament ist durch Christus alles erfüllt, ER unser Passah, es wurde uns bekannt gemacht durch die Gnade Gottes, bereits geplant vor Grundlegung der Welt (**Offenbarung 13:8**). Während das fleischliche Israel noch nicht in Gottes Gegenwart und Ruhe ist, wegen ihres Unglaubens und Ungehorsams (**Matthäus 28: 11-15**). Das geistliche Israel und die Gemeinde Gottes können sich freuen und Gott unseren Vater und unseren Herrn Jesus Christus im Heiligen Geist, die, die wir eifrig darauf warten, auf die Erlösung unseres Leibes.

Gläubige heute sind die Priester Gottes und somit genießen sie die Privilegien auf ewig am Shabbat teilzuhaben (Schaubrote). Gott sorgt für sie. (Römer 12:1) Können wir nicht schon ein ganz einmaliges Passah feiern? Denn wir sind vom Tod zum Leben vorgedrungen und können uns Kinder Gottes nennen!? In Christus schauen und freuen wir uns auf das zukünftige Hochzeitsfest des Lammes in des Vaters Haus. Ein Haus groß genug, um alle Eingeladenen und dazu Berufenen, teilhaben zu lassen durch Gottes Gnade. Aus Gnade allein.

1. Korinther 11: 23-32; Deuteronomium 16: 9-12; 1. Korinther 10: 16-17

"Denn so oft ihr von diesem Brot eßt und aus dem Kelch trinkt, verkündigt ihr den Tod des Herrn, bis er (wieder) kommt."

C) Jeremia 23: 5-8; Hebräer 8: 7-13

"Siehe, es kommt die Zeit, spricht der Herr, daß ich dem David einen gerechten Sproß erwecken will. Der soll ein König sein, der wohl regieren und Recht und Gerechtigkeit im Lande üben wird. Zu seiner Zeit soll Juda geholfen (gerettet) werden und Israel (soll) sicher wohnen. Und dies wird sein Name sein, mit dem man ihn nennen wird: Der HERR, UNSERE GERECHTIGKEIT."

Darum siehe, es wird die Zeit kommen, spricht der Herr, daß man nicht mehr sagen wird: So wahr der Herr lebt, der die Israeliten aus Ägyptenland geführt hat! Sondern: So wahr der Herr lebt, der die Nachkommen des Hauses Israel herausgeführt und hergebracht hat aus dem Lande des Nordens und aus allen Landen, wohin er sie verstoßen hatte. Und sie sollen in ihrem eigenen Land wohnen.

Hesekiel 45: 21-24; Numeri 9: 6-14 (weitere 1000 Jahre nach dem Widerkommen YESHUA's für eine besser und großartigere Feier – mit Erkenntnis und in Gerechtigkeit – für das Haus Israel's in Güte und Treue zu Gott!)

"Am vierzehnten Tag des ersten Monats sollt ihr das Passah halten und sieben Tage feiern und ungesäuertes Brot essen..."

Hallelu-Yah!

Komm, Herr Jesus komm!

A M E N.